

Zeitschrift: Zenit
Band: - (2014)
Heft: 2

Vorwort: Auf Wiedersehen
Autor: Dietschi, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



inhalt

Auf Wiedersehen

Lebensübergänge und Umbrüche gehören zur Existenz des Menschen. Manche eröffnen sich unerwartet, können verunsichern, sind unausweichlich oder gar erschütternd. Veränderungen sind aber auch Chancen für Neues. Nach über zehnjähriger Tätigkeit bei Pro Senectute Kanton Luzern stehe ich selber vor einem bedeutsamen Lebensübergang: Ende Juli werde ich meine Aufgabe als Geschäftsleiter beenden und nach einem Time-out eine (noch unbekannt) neue Herausforderung annehmen. Ich blicke auf eine vielseitige, intensive und spannende Aufgabe im Dienste der offenen Altersarbeit unseres Kantons zurück. Zusammen mit meinen Mitarbeitenden stand ich täglich im Austausch mit interessanten, lebenserfahrenen und von grossen und kleinen Veränderungen betroffenen Menschen. Mit unseren Angeboten konnte ich mich aktiv an der flächendeckenden Versorgung der Luzerner Rentnergeneration beteiligen und viele ältere Menschen und ihre Angehörigen unterstützen und begleiten. Diese Aufgaben waren sehr bereichernd und haben mich mit Befriedigung erfüllt. Sie werden mir fehlen! Dennoch freue ich mich auf das Neue, Unbekannte. Ich danke den vielen Partnern in Politik, Behörden, Wirtschaft und Gesellschaft für das grosse Wohlwollen und die Unterstützung, die ich im Namen der Institution Pro Senectute in all den Jahren erfahren durfte. Ebenso danke ich unserem Präsidium, den Mitgliedern unserer Stiftungsorgane sowie meinen Mitarbeitenden für die sehr engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unseren zahlreichen freiwillig und ehrenamtlich Tätigen danke ich für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohl der älteren Generation. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für die Treue zu unserer Altersorganisation und freue mich, wenn ZENIT und die vielen Dienstleistungen und Angebote von Pro Senectute Kanton Luzern auch in Zukunft Ihr Interesse finden. Ich wünsche Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und ein langes, selbstbestimmtes Leben bis ans Ende Ihrer Tage. Bekanntlich ist nichts im Leben so beständig wie die Veränderung. In diesem Sinne auf Wiedersehen und bis bald.

Ihr Peter Dietschi,

Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

Impressum
ZENIT ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern. Erscheint vierteljährlich.

Redaktionsadresse
ZENIT, Pro Senectute Kanton Luzern
Bundesplatz 14
6002 Luzern
Telefon: 041 226 11 88
E-Mail: info@lu.pro-senectute.ch

Redaktion
Pro Senectute Kanton Luzern
Peter Dietschi
Jürg Lauber
Monika Fischer (extern)
Bernhard Schneider (Bildung + Sport)

Layout/Produktion
mediamatrix.ch GmbH

Inserate
Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1
CH-4552 Derendingen

Auflage
48 000

Abonnemente
Für club-sixtysix-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen

**PRO
SENECTUTE**
KANTON LUZERN

4 IM ZENIT

Im Gespräch mit Alfred N. Becker, Unternehmer und LUGA-Gründer.

9 LEBENSÜBERGÄNGE

Schwester Hildegard Willi über das Gelingen von Lebensübergängen im Alter.

12 GESCHENKTE LEBENSJAHRE

Autor Prof. Dr. Peter Gross über den Sinn der neu gewonnenen Lebenszeit.

14 ERFOLGREICHER VORABENDANLASS

Das Thema Lebensübergänge lockte 1500 Besuchende ins KKL.

21 GEMEINWESENARBEIT

Interview mit Marcel Schuler, dem neuen Leiter Fachstelle GWA.

23 FACHTAGUNG

Rückschau auf die Veranstaltung zum Thema Angehörigenpflege.

27 FREIWILLIGENFEST

Das Fest im KKL war umrahmt von Musik und hochstehender Komik.

29 15 JAHRE HAUSHILFE LUZERN

Nadja Laval über die Wichtigkeit der Haushilfe und deren Aufgaben.

30 WIN60PLUS

Im Gespräch mit Ursula und Josef Barmettler-Daum, die die neue Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit betreuen.

32 AGENDA

Wichtige Termine und Anlässe, die man nicht verpassen sollte.

37 GELDRATGEBER

Gregor Zemp über ein neues Dokument zu den Schweizer Anlagefonds.

39 GUT ZU WISSEN

Wichtige Adressen von Pro Senectute.